



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Überarbeitung und Fortschreibung der entwicklungspolitischen Leitlinien (EPL) Sachsen-Anhalt von 2000

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/2088**

Der Landtag wolle beschließen:

Leitlinien für Entwicklungszusammenarbeit weiter entwickeln

Entwicklungszusammenarbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur kurzfristigen humanitären Hilfe, soll aber vor allem dazu beitragen, nachhaltige Strukturen in Krisenländern aufzubauen. Gerade in diesen Zeiten, in denen zahlreiche Menschen ihre Heimat aufgrund kriegerischer Auseinandersetzung, aber auch aufgrund wirtschaftlicher und humanitärer Krisen verlassen, kommt der Entwicklungszusammenarbeit eine besondere Bedeutung zu, da sie auch helfen kann, nachhaltig Fluchtursachen zu bekämpfen. Im eigenen Land liegt ein Schwerpunkt der Arbeit in der Informations-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie soll einerseits über die Aufgaben der Entwicklungszusammenarbeit im Ausland informieren, aber andererseits auch einen Beitrag leisten, Ausländerfeindlichkeit und Rassismus zu bekämpfen, in dem über die Situation von Asylsuchenden, Ausländerinnen und Ausländern in Deutschland informiert wird.

1. Die Landesregierung wird gebeten, die Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit des Landes Sachsen-Anhalt, unter Berücksichtigung der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, zu überarbeiten. Dafür ist ein Konsultationsprozess zu initiieren, an dem Akteure aus den Bereichen der Entwicklungszusammenarbeit, der internationalen Arbeit, der Kirchen, der Umweltverbände, der Bildung und Wissenschaft, der Kommunen, der Flüchtlings- und Integrationsarbeit sowie der Wirtschaft und der Gewerkschaften beteiligt werden sollen.
2. Den Ausschüssen für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung sowie für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Medien soll bis zum IV. Quartal 2018 ein Entwurf der Leitlinien zur Diskussion vorgelegt werden.

(Ausgegeben am 22.11.2017)

Begründung

Das Land Sachsen-Anhalt hat im Jahr 2000 Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit vorgelegt, die neben den Grundprinzipien auch die Schwerpunkte der Arbeit des Landes in diesem Bereich beschreiben. Gerade in den letzten 15 Jahren haben sich die globalen Bedingungen und damit auch die Rahmenbedingungen für Entwicklungszusammenarbeit auf Landesebene massiv verändert. Im September 2015 haben die Vereinten Nationen die nachhaltigen Entwicklungsziele (Sustainable Development Goals, SDG) für die nächsten fünfzehn Jahre in einer Resolution verabschiedet. Mit der Einleitung eines breiten Konsultationsprozesses sollen die Leitlinien zur Entwicklungszusammenarbeit auf ihre Aktualität und Relevanz sowie auf ihre Wirksamkeit überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender
CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende
SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN